

AMTLICHE MITTEILUNGEN

VERKÜNDUNGSBLATT DER UNIVERSITÄT PADERBORN AM.UNI.PB

AUSGABE 86.15 VOM 11. DEZEMBER 2015

SATZUNG ZUR ÄNDERUNG DES MODULHANDBUCHS FÜR DEN BINATIONALEN BACHELOR-/LICENCE-STUDIENGANG EUROPÄISCHE STUDIEN (SCHWERPUNKT DEUTSCHLAND, FRANKREICH)/ ÉTUDES EUROPÉENNES (MENTION FRANCE-ALLEMAGNE) DER FAKULTÄT FÜR KULTURWISSENSCHAFTEN AN DER UNIVERSITÄT PADERBORN UND AN DER UNIVERSITÉ DU MAINE (LE MANS)

VOM 11. DEZEMBER 2015

Satzung zur Änderung des Modulhandbuchs für den binationalen Bachelor-/Licence-Studiengang Europäische Studien (Schwerpunkt Deutschland, Frankreich) / Études Européennes (mention France-Allemagne) der Fakultät für Kulturwissenschaften an der Universität Paderborn und an der Université du Maine (Le Mans)

vom 11. Dezember 2015

Aufgrund des § 2 Absatz 4 und des § 64 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV.NRW. S. 547) hat die Universität Paderborn die folgende Satzung erlassen:

Artikel I

Das Modulhandbuch für den binationalen Bachelor-/Licence-Studiengang Europäische Studien (Schwerpunkt Deutschland, Frankreich) / Études Européennes (mention France-Allemagne) der Fakultät für Kulturwissenschaften an der Universität Paderborn und an der Université du Maine (Le Mans) vom 12. August 2013 (AM.Uni.Pb. 62/13) wird wie folgt geändert:

1. Bei den Modulen an der Universität Paderborn wird in allen Modulbeschreibungen die Nr. 9 einschließlich der Fußnote gestrichen.
2. Die Modulbeschreibung des Moduls 6 des ersten Studienjahrs an der Universität Paderborn erhält folgende Fassung:

Modul 6: „Optionalbereich“						
Kennnummer		Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1M6		270 h	9	1.-2. Sem	a) SoSe; b) + c) jedes Semester	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	geplante Gruppengröße
	a) Medienpraxis b) Weitere europäische Sprache oder Studium Generale c) Weitere europäische Sprache oder Studium Generale		30 h 30 h 30 h	60 h 60 h 60 h	90 h 90 h 90 h	a) 10 Studierende b) 20-30 Stud. c) 20-30 Studierende (bei Vorlesungen auch mehr)
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Lehrveranstaltungen a) – c) dienen in erster Linie der Erweiterung praktischer Kompetenzen, hierzu zählen medienpraktische Angebote, die speziell für die Gruppe der Études Européennes angeboten werden. Möglichkeit zur Erweiterung der Sprachkompetenz bieten b) und c) in einer zusätzlichen (neben Französisch, Deutsch und Englisch) europäischen Fremdsprache. Der Kurs c) kann bereits eine erste Vertiefung der unter b) erworbenen zusätzlichen Sprachkompetenz sein; b) und c) können aber auch, je nach individueller Schwerpunktsetzung, aus dem von der Universität für Hörer aller Fakultäten bereit gestellten Programm (Studium Generale) – und dazu gehören auch nicht-europäische Sprachen – gewählt werden. Schlüsselqualifikationen: Wissenschaftliche und praxisbezogene Arbeitsformen.					
3	Inhalte s. unter 2; für genauere Informationen s. einzelne Kursbeschreibungen im PAUL-System.					
4	Lehrformen Übungen, Seminare/Vorlesungen; Präsentation/Referate, Analyse, Diskussion, Reflexion und verschiedene Formen des Selbststudiums					
5	Teilnahmevoraussetzungen keine					
6	Prüfungsformen Die Modulprüfung setzt sich aus einer Prüfung zu jeder Veranstaltung des Moduls zusammen, wobei das arithmetische Mittel dieser Noten die Modulnote ergibt. Die Prüfungen sind jeweils durch eine schriftliche oder mündliche Prüfung zu erbringen. Dabei handelt es sich in der Regel um eine Klausur von bis zu 4 Stunden, eine Hausarbeit von bis zu 25 Seiten oder eine mündliche Prüfung von bis zu 45 Minuten. Näheres gibt die oder der verantwortlich Lehrende zu Vorlesungsbeginn bekannt.					
7	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Leistungspunkte können erst nach erfolgreichem Abschluss des Moduls, d.h. nach Bestehen der Teilprüfungen der Modulprüfung vergeben werden.					
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) -					
10	Modulbeauftragte Langenbacher-Liebgott und hauptamtlich Lehrende					
11	Sonstige Informationen Das Modul ist ein Pflichtmodul.					

3. Die Modulbeschreibung des Moduls 1 des dritten Studienjahrs an der Universität Paderborn erhält folgende Fassung:

Modul 1: „Gesellschaft, Politik und Kulturräume in Europa“						
Kennnummer		Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
3M1		360 h	12	5.-6. Sem	a) die Lehrveranstaltung findet einmal im Studienjahr statt, b) Das Team-Teaching findet in der Regel zu Beginn des Sommersemesters des 3. Studienjahrs statt.	2 Semester

1	Lehrveranstaltungen a) Politikwissenschaftliches Seminar Thema Europapolitik b) Team-Teaching (Kolloquium, gemeinsam von Kolleginnen und Kollegen der Université du Maine und der Universität Paderborn durchgeführt) + Methodik des wissenschaftlichen Arbeitens	Kontaktzeit 30 h 20 h	Selbststudium 150 h 160 h	Workload 180 h 180 h	geplante Gruppengröße jeweils 20 Studierende
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen a) Ziel der Lehrveranstaltung ist, ausgewählte Themen zur Europapolitik mit Fokus auf Frankreich – Deutschland unter politikwissenschaftlichem Blickwinkel zu behandeln. Schlüsselqualifikationen: Wissenschaftliche Arbeitsformen (auch Referieren, Präsentieren, Moderieren); Texterschließungs-/Interpretationskompetenz; Fähigkeit, Sachverhalte in sprachlich korrekter, inhaltlich überzeugender Weise mündlich oder schriftlich darzulegen; Fähigkeit zu sprachlich korrekter und logischer Argumentation; Diskussionsfähigkeit; zielgruppengerichtete Kommunikation; interkulturelle Kompetenz. b) Im Fokus des Team-Teaching stehen die Themenschwerpunkte, innerhalb derer die Bachelorarbeitsprojekte der Studierenden angesiedelt sind. Ziel der Veranstaltung ist zum einen, die Projekte in Form von mündlichen Vorträgen zu skizzieren und sie im Plenum zu diskutieren, zum anderen, das Einüben von mündlichen und schriftlichen Präsentationsformen und –techniken sowie das Moderieren in der jeweiligen Fremdsprache (Französisch bzw. Deutsch).				
3	Inhalte s. unter 2; für genauere Informationen s. einzelne Kursbeschreibungen im PAUL-System.				
4	Lehrformen Seminare/Kolloquium; Präsentation/Referate, Analyse, Diskussion, Reflexion und verschiedene Formen des Selbststudiums				
5	Teilnahmevoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss des zweiten Studienjahrs an der Université du Maine. Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung ist das Bestehen der Studienleistungen in den Lehrveranstaltungen des Moduls.				
6	Prüfungsformen Im Anschluss an die Team-Teaching-Veranstaltung wird die Modulprüfung in Form einer mündlichen Prüfung im Umfang von ca. 30 Minuten erbracht und benotet, wobei die in dieser Prüfung erreichte Note der Modulnote entspricht.				
7	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Leistungspunkte können erst nach erfolgreichem Abschluss des Moduls, d.h. nach Bestehen der in den Lehrveranstaltungen des Moduls geforderten Studienleistungen und Bestehen der Modulprüfung vergeben werden. Studienleistungen sind: Für die Lehrveranstaltung a): <ul style="list-style-type: none">• eine Kurzklausur (60-max. 90 Minuten) oder• eine Präsentation (ca. 15 Minuten) oder• ein Handout (ca. 7.500-12.500 Zeichen). Für die Lehrveranstaltungen b): <ul style="list-style-type: none">• eine Präsentation (ca. 15 Minuten). Die Studienleistungen aller Lehrveranstaltungen des Moduls müssen erbracht und von der/dem jeweiligen Lehrenden (im Falle von a)) bzw. den Lehrenden (im Falle von b)) mit „bestanden“ bewertet werden. Näheres gibt die oder der verantwortliche Lehrende bzw. geben die verantwortlichen Lehrenden zu Vorlesungsbeginn bekannt.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) -				
10	Modulbeauftragte Langenbacher-Liebgott und hauptamtlich Lehrende				
11	Sonstige Informationen Das Modul ist ein Pflichtmodul.				

4. Die Modulbeschreibung des Moduls 7 des dritten Studienjahrs an der Universität Paderborn erhält folgende Fassung:

Modul 7: „Praktikum“						
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots		Dauer
3M7	270 h	9	Zwischen dem 4.-5. Sem.	semesterweise		1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Betreuung des Praktikums Abfassen des Praktikumsberichts Auswertung		Kontaktzeit 10 h 20 h 6 h	Zeiten im Betrieb 234 h	Workload 270 h	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Fachlich-inhaltliche Ziele: Die Studierenden haben <ul style="list-style-type: none"> • Einblicke in mögliche Berufsfelder, zusätzliche Kriterien zur Auswahl des exakten Berufsfelds • Erfahrung mit der eigenen Rolle als Berufstätiger • Fähigkeit zum Transfer zwischen Wissenschaft und Praxis • Fähigkeit, ihre Praxiserfahrungen vor dem Hintergrund wissenschaftlicher Konzepte einordnen und bewerten zu können Spezifische Schlüsselkompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • betriebliche Kommunikationen • social skills • Bewerbungspraxis 					
3	Inhalte Die Vorbereitung auf den Berufseinstieg erweist sich nicht nur für Studierende des Bachelor-/Licence-Studiengangs als besonders wichtig und sinnvoll; im vorliegenden Fall besteht die Herausforderung vor allem auch darin, berufspraktische Erfahrung in ‚fremdsprachiger‘ Umgebung und in einer anderen Kultur zu sammeln, interkulturelle Zusammenhänge aus und in der Alltagspraxis zu verstehen und dadurch möglichst viel an interkultureller Kompetenz zu erwerben. Außerdem kann ein Praktikum außerhalb der Hochschule helfen, mögliche Berufsfelder zu ermitteln und Kontakte zu möglichen Arbeitgebern zu knüpfen. Und schließlich geht es darum, das an der Hochschule Erlernte im Feld der praktischen Berufstätigkeit zu erproben. Das Praktikum soll einen Umfang von mindestens 6 Wochen umfassen. Da der Wissenstransfer von der Hochschule in die Praxis nicht unilinear verläuft, sondern die Felder je eigenen Logiken folgen, bedarf es einer wissenschaftlichen reflektierten Begleitung von Praxiserfahrungen. Dies soll durch eine vorbereitende und nachbereitende Betreuung vermittelt werden.					
4	Lehrformen Fachgespräche, Praktikum					
5	Teilnahmevoraussetzungen keine					
6	Prüfungsformen Das Modul ist unbenotet.					
7	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Praktikumsbericht und Auswertung; Praktikumsbescheinigung. Der Praktikumsbericht von ca. 3-5 Seiten (für die französischen Studierenden in deutscher, für die deutschen Studierenden in französischer Sprache) muss vom Betreuenden des Praktikumsberichts mit „qualifiziert teilgenommen“ bewertet werden.					
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) -					
10	Modulbeauftragte Langenbacher-Liebgott					
11	Sonstige Informationen Das Modul ist ein Pflichtmodul					

Artikel II

- (1) Diese Änderungssatzung findet vorbehaltlich Satz 2 auf alle Studierenden Anwendung, die für den binationalen Bachelor-/Licence-Studiengang Europäische Studien (Schwerpunkt Deutschland, Frankreich) / Études Européennes (mention France-Allemagne) der Fakultät für Kulturwissenschaften an der Universität Paderborn und an der Université du Maine (Le Mans) eingeschrieben sind oder werden. Für Studierende, die bereits vor dem Inkrafttreten dieser Änderungssatzung eingeschrieben worden sind, findet Art. I Nr. 2 keine Anwendung, sondern für das Modul 6 des ersten Studienjahrs (Optionalbereich) gilt die Modulbeschreibung des Modulhandbuchs für den binationalen Bachelor-/Licence-Studiengang Europäische Studien (Schwerpunkt Deutschland, Frankreich)/ Études Européennes (mention France-Allemagne) der Fakultät für Kulturwissenschaften an der Universität Paderborn und an der Université du Maine (Le Mans) vom 12. August 2013 (AM.Uni.Pb. 62/13).
- (2) Diese Änderungssatzung tritt mit Wirkung zum 1. Dezember 2015 in Kraft. Diese Änderungssatzung wird in den Amtlichen Mitteilungen der Universität Paderborn (AM.Uni.Pb.) veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Kulturwissenschaften vom 30. Oktober 2015 und nach Rechtmäßigkeitssprüfung durch das Präsidium vom 25. November 2015.

Paderborn, den 11. Dezember 2015

Der Präsident
der Universität Paderborn

Professor Dr. Wilhelm Schäfer

HERAUSGEBER

**PRÄSIDIUM DER UNIVERSITÄT PADERBORN
WARBURGER STR. 100
33098 PADERBORN**

[HTTP://WWW.UNI-PADERBORN.DE](http://WWW.UNI-PADERBORN.DE)